Phanzen-Auction Traug. Jacob Seidel in Dresden.

Die eben genannte Gartnerei wird in Berlin burch mich eine Partie von circa 6000 Pflangen verauctioniren laffen und beftenen biefelben aus:

1) 4000 Stud Camellien in fraftigen Pflangen von 1:2 Fuß Sobe, bavon 3000 Stud in feinen anertaunt guten und gefüllten Gorten und 1000 Stud im Rummel.

2) 1000 Stud Anales Indles, leicht blubende gute Sorten, barunter 250 Stud hochftammige Pflangen, Diefe meift in weißblubenben Barietaten.

3) 500 Stud Rhododendron von 1:3 Fuß Sohe, gute biverfe Gorten, worunter viel Prince Albert und Hyacinthiflorum ohne Ramen nebft 50 Stud hubichen bochftammigen Pflangen.

Ferner Azalea pontien mit vielen weit vorgerudten Anospen, in ben gewöhnlichen Gorten, fich ju Gruppen fure Freie eignend; Halmia glauen, ebenfalls voller Rnospen, und bergl. mehr.

Gleichzeitig werden die Pflangen gut arrangirt in folden Partien vorgenommen werben, bag auch Liebhaber beim Gebote fich betheiligen tonnen und wird mit

Montag ben 17. diefes Monate Bormittage 91/2 Ubr Die Muction in meinem Locale Leipziger Strafe Dr. 48 beginnen.

Berlin, im Ceptember 1860. W. Krieger, Konigl. Auctions : Commiffarius.

den Handels= und

Um für eine nach ben Borgangen anderer Sandelsplate auch bier in Leipzig ju errichtente Baaren- und Induftrie-Borfe bie erforderlichen Ginleitungen gu treffen, hat ber Sandels : Borftand allhier eine Deputation ernannt, beftebend aus ben herren Rramermeiftern Poppe und Becker und ben herren Sandlungebeputirten Heymann und Seyfferth. Genannte herren werden die hierbei betheiligten Mitglieder bes in : und auslandifchen Sandels : und Fabrieffandes zu einer Befprechung uber biefen Gegenstand im Laufe ber bevorftebenden Deffe einladen, wevon ber geehrte Sandels : und Fabrifftand vorläufig hierdurch in Renntniß

Leipzig, am 14. September 1860.

u

IN. IN. I UR OF

or.

tel

rei 68

ad

-15

ie, ıd,

n-

en

id)

nd

Der Sandelsconfulent Dr. Einert.

Gegen Ginreichung ber betreffenden Coupons find vom 30. b. D. an die an biefem Tage fälligen halbjahrigen Binfen von 2 Thir. pro Actie auf bem Comptoir ju Pfaffendorf in Empfang ju nehmen. Leipzig, ben 15. September 1860.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei. Wilhelm Hartmann. Wilhelm Kettembeil.

Providentia, Frankfurter Wersicherungs: Gesellschaft.

Die Befellschaft übernimmt ju feften und billigften Pramien Berficherungen gegen Feueregefahr in Stabten und auf bem Lande auf langere Beit, fo wie fur Die Dauer ber Deffe. Much übernimmt fie Lebens: und Transportverficherungen, burdy:

Julius Kiessling, Special : Mgent,

Schömberg Weber & Comp., General : Ugenten für Cachfen, Rloftergaffe Dr. 15, 1. Grage.

Dreedner Strafe Dr. 57. 3weite vermehrte Auflage. Durch alle Buchhandlungen gu begieben :

Stern, 38. 8., Lexifon der judischen Geschäfts = und Umgangssprache. Rweite vermehrte Auflage. geb. 21 Rgr.

Unterricht im Striden, Sateln, Raben u. f. w. wird Rindern Rachmittags ertheilt. Gutige Mustunft Ritterftrage Dr. 44 im Sofe 2 Treppen lines.

Schiller-Loose à 1 Thir.

find gu haben in ber Leibbibliothet von

Franz Ohme, Universitatsftraße 7.

Schiller-Loose find vorräthig bei Otto Volgt, Betereftraße Dr. 14.

Dachdecker=Arbeit wird angenommen und fur gute bauerhafte Arbeit garantirt. Abreffen bittet man in ber Erprofition biefes Blattes unter H. R. niebergulegen.

Das neue Studienjahr beginnt am 15. October d. J. Das Nähere ist aus dem Programm und Jahresberichte der Anstalt zu entnehmen, welche Schriften auf frankirte Gesuche gratie ertheilt werden. Weyhenstephan bei Freysing, am 24. Juli 1860. Die königl. Direction.

C. Helferich. Mit Kaufloofen 5. Classe 58. Kgl. Tächs. Landes.Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 24. September a. c., empfiehlt sich

August Kind, Hotel de Saxe. in Ganzen, Salben, Bierteln und Alchteln empfiehlt

Carl Zieger, Reumartt 6.